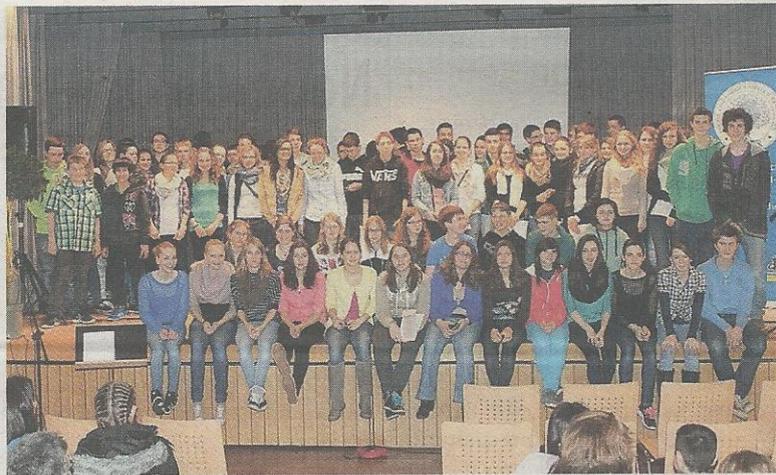




Übergabe der Auszeichnungen an die Jugendlichen. Bilder: Hans-Peter Trachsler



Die Absolventen der Bronze-, Silber- und Goldstufe.

Kodex, Kiwanis Club Sântis

Freiwilliger Verzicht auf Suchtmittel

Am vergangenen Freitag fand in Herisau in Partnerschaft mit dem Kiwanis Club Sântis die 3. Kodex-Feier statt. Über 120 Jugendliche konnten für ihren freiwilligen Verzicht auf Suchtmittel eine Auszeichnung entgegennehmen.

HERISAU – In seiner Ansprache gratulierte der Präsident Hans-Peter Trachsler den Jugendlichen zu ihrer Leistung. Über 120 Jugendliche konnten an diesem Abend die Auszeichnung, erstmals in allen drei Stufen in Form einer Medaille oder Urkunde in Empfang nehmen. Die Jugendlichen, welche die goldene Auszeichnung entgegennehmen konnten, werden zudem im April eingeladen, als Abschluss des Programms einen Lebensbaum zu pflanzen. Der Präsident verglich spezielle Eigenschaften der Kodex-Teilnehmerinnen und -teilnehmer mit dem Baum, welcher im Kodex-Logo und auf den Medaillen abgebildet ist. Dieser steht für Kraft, Bodenständigkeit, Verbundenheit mit der Natur, Wachstum bis zur vollen Blüte und Standhaftigkeit auch bei widrigen Verhältnissen.

Musikalische Umrahmung

Unter dem Jahr werden für die Kodexlerinnen und Kodexler spezielle Anlässe wie Disco-Bowling und Badi- und Grillplausch organisiert. Die Grüsse der Kodex-Stiftung überbrachte der Stiftungsratspräsident Hubert Ruf. Mittlerweile nehmen jährlich in der ganzen Ost-

schweiz über 5000 Jugendliche am Kodex-Programm teil und dieses Jahr kann bereits die 25000. Auszeichnung übergeben werden. Es ist geplant, das Kodex-Programm ab diesem Jahr im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden anzubieten.

Umrahmt wurde die Feier mit musikalischen Einlagen des Jugendchors The Singing Black Socks, einem Duett von Anina Heinze und Lea von Mentlen Rehab sowie mit Soloeinlagen von Sina Scheiwiller und Deborah Kaufmann unter der Leitung von Kathrin Schatz. Anschliessend wurde den Anwesenden ein Apéro offeriert, gesponsert vom Kiwanis Club Sântis, Herisau.

Partnerschaft mit Kiwanis Club

Der Kiwanis Club unterstützt das Kodex-Projekt in Herisau als Pate der Kodex-Feier nicht nur finanziell, sondern auch mit tatkräftiger Hilfe an der Feier. Kiwanis ist ein Serviceclub und engagiert sich für Sozialprojekte mit Kinder und Ju-

gendlichen nach dem Motto «Serving the children of the World». Kiwanis ist eine weltweite, internationale und moderne Serviceorganisation von selbständigen Clubs. In der Schweiz sind fast 7000 Mitglieder in beinahe 200 lokalen Clubs mit der Kiwanis-Idee verbunden. Kiwanerinnen und Kiwaner wollen in ihren Zielen durch eigennützige Dienste eine bessere Gemeinschaft bilden helfen, national und weltweit nach der Definition «Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen».

Was ist Kodex?

Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittel-Prävention, das den freiwilligen Verzicht auf Tabak, Alkohol, illegale Drogen und den Missbrauch von Medikamenten mit attraktiven Medaillen und Urkunden belohnt. Das Kodex-Programm richtet sich an Jugendliche im Oberstufenalter und hat in

erster Linie das Ziel, Jugendliche in der wichtigen Entwicklungsphase der Pubertät gesund zu erhalten. Es wird von der politisch und konfessionell neutralen Kodex-Stiftung für Suchtmittel-Prävention und von lokalen Kodex-Vereinen durchgeführt und finanziert. Diese haben gemeinnützigen Charakter und sind keine Abstinenz-Organisationen.

Das Programm ist für die Jugendlichen kostenlos und an keinerlei Mitgliedschaft gebunden. Die Teilnahme beginnt in der Mitte des 7. Schuljahres. Für den einjährigen Verzicht erhalten die Teilnehmenden eine bronzene Auszeichnung, für einen zweijährigen die silberne und für den dreijährigen Verzicht die goldene Auszeichnung. Dabei ist in der 3. Stufe der Alkoholkonsum in vernünftiger Mass und innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Als Abschluss des dreijährigen Programms haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Lebensbaum zu pflanzen.

Erfolgreiches Projekt

Das Kodex-Programm zur Suchtmittel-Prävention ist im Jahre 2005 vom Institut für Gesundheitsforschung an der Universität Zürich wissenschaftlich evaluiert worden. Die Resultate haben gezeigt, dass Kodex den Einstieg in den Suchtmittelkonsum zwar nicht immer verhindern kann, aber zeitlich hinauszögert, was medizinisch gesehen ein grosser Vorteil ist. Kodex hat schon mehrere Auszeichnungen erhalten.

Hans-Peter Trachsler

➔ www.kodex.ch



Hubert Ruf, Stiftungsratspräsident der Kodex-Stiftung, während seiner Ansprache.